

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Ottakring stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 folgende

Anfrage zu Öffi-Blockaden durch Falschparker

1. Wie oft wurden öffentliche Verkehrsmittel der Wiener Linien jeweils in den Jahren 2019-2023 durch Falschparker blockiert? Lassen sich hinsichtlich dieser Zahlen Regelmäßigkeiten (bestimmte Uhrzeiten, Wochentage oder Monate) erkennen?
2. Wie oft mussten dabei in weiterer Folge KFZ abgeschleppt werden?
3. Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitverlust des/der betroffenen Gefährte im Falle einer Öffi-Blockade in Ottakring im Vergleich zu Rest-Wien?
4. An welchen Stellen in Ottakring passiert es besonders häufig, dass öffentliche Verkehrsmittel durch Falschparker am Weiterkommen gehindert werden?
5. Gibt es im Allgemeinen Maßnahmen aus Sicht der Wiener Linien, die man als sinnvoll bezeichnen kann, um der Blockade öffentlicher Verkehrsmittel durch Falschparker vorzubeugen, bzw. diese zu minimieren?
6. Inwiefern konnte durch die Erhöhung der Strafen für das Blockieren von Öffis (auf 365€) bereits eine Verbesserung der Situation erwirkt werden (falls es noch nicht zu früh für eine Einschätzung hierfür ist)?

Begründung

Das schnelle Vorankommen der öffentlichen Verkehrsmittel ist eines der wichtigsten Ziele, um die Mobilitätswende voranzubringen. Maßnahmen, die die öffentlichen Verkehrsmittel beschleunigen und deren Attraktivität bzw. Komfort erhöhen, sollten ergriffen werden, damit die Fahrgäste, die sich für die öffentlichen Verkehrsmittel entscheiden, auch verlässlich und sicher an ihr Ziel kommen.